



Facherweiterung Primarstufe FER und
Stufenerweiterung Primarstufe SER

Religionen, Kulturen, Ethik

Bedeutung des Faches

Das Fach Religion und Kultur wird im Kanton Zürich mit der Umstellung auf den Lehrplan 21 um den Kompetenzbereich Ethik erweitert und heisst neu «Religionen, Kulturen, Ethik». Das Fach fördert einerseits ein religionskundliches, andererseits ein ethisches Lernen. Bei letzterem denken Schülerinnen und Schüler nach über menschliche Grunderfahrungen und Wertvorstellungen wie Gerechtigkeit, Freiheit, Solidarität, Recht und Würde. Philosophieren bereichert als «elementare Kulturtechnik» die Schule. Es ergeben sich Bezüge zu verschiedenen Fächern. Der Unterricht in Religion und Kultur vermittelt Kompetenzen für das Zusammenleben von Menschen mit verschiedenen Überzeugungen und Traditionen. Kinder erwerben elementare Kenntnisse über Religionen und Kulturen, soweit sie in ihrer Lebenswelt sichtbar und erfahrbar sind. Ausgangspunkt und Horizont ist das Verständnis für Menschen mit unterschiedlichem (nicht-) religiösem, kulturellem und weltanschaulichem Hintergrund.

Voraussetzungen der Studierenden

- Interesse an der Begegnung mit Religionen und Kulturen
- Fähigkeit, Komplexität und Kontroversen auszuhalten
- Bereitschaft zur Nachdenklichkeit und Differenzierung

Intensivwoche: RKE.R110

Einführung in das Fachverständnis

In der Fachperspektive Religionen und Kulturen greifen wir Themen auf, wie sie sich in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zeigen. Zur Erkundung dienen Dokumentationen, Begegnungen und Exkursionen. Lektüre und Gespräche verhelfen zu einem reflektierten Umgang mit religiösen Themen und ethischen Fragen. Zudem gilt es, die politischen, rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Faches zu besprechen. Für den Schulstart nach den Sommerferien verfügen die Lehrerinnen und Lehrer in beiden Fachperspektiven über erste fachdidaktische Eckpfeiler. Sie kennen geeignete Lernmedien, Ziele und Arbeitsweisen.

Fachdidaktik 1: RKE.R210

Fachdidaktische Grundlagen

Die Lehrerinnen und Lehrer lernen spezifische Lehr-/Lernarrangements für die Fachperspektive Ethik sowie für Religionen und Kulturen kennen. Sie erkunden Lehrmittel und Lernmaterialien und verschaffen sich einen Überblick über interessante Bilder, Objekte, Orte und Kontakte für den Unterricht. Das Augenmerk liegt auf der kompetenzorientierten Didaktik, die Themen stufen- und sachadäquat so zur Sprache bringt, dass Schülerinnen und Schüler ihr Lernen als sinn- und bedeutungsvoll erleben.

Fachdidaktik 2: RKE.R310

Fachliche Horizonte

Für die Fachperspektive Religionen und Kulturen kommen wir ins Gespräch mit Gästen und besuchen Religionsgemeinschaften vor Ort. Grundlagen und Grundfragen der Religionen und Kulturen werden besprochen. Im Bereich Ethik vertiefen wir Grundbegriffe der Philosophie und Ethik sowie moralische und ethische Fragen aus Schule, Familie und Gesellschaft.

Fachdidaktische Praxis/Fachdidaktisches Coaching: RKE.R410/420

Die Lehrerinnen und Lehrer unterrichten das Fach Religionen, Kulturen und Ethik auf der Grundlage des Lehrplans 21. Sie werden dabei von Dozierenden begleitet.

Kompetenzüberprüfung

Die Lehrerinnen und Lehrer verfassen Beiträge zu einem Kompetenzportfolio. Sie legen darin ihr Verständnis der beiden Fachperspektiven dar, dokumentieren ihre Sachkenntnisse und reflektieren ihre Unterrichtspraxis.

Diplomprüfung

Die Diplomprüfung besteht aus einem Fachgespräch auf der Grundlage des im Kurs erarbeiteten Kompetenzportfolios.

Bibliographie/Literatur

- Lehrplan Volksschule Kanton Zürich, Lehrplan 21
- Bietenhard, Sophia u.a. (Hg.), Ethik, Religionen, Gemeinschaft. Ein Studienbuch, Bern 2015.
- Bühlmann, Benno u.a. (Hg.), Sachbuch Religionen, Horw 2009.

Kontaktperson

Dr. Yves Mühlematter
Bereichsleiter Religionen, Kulturen, Ethik Primarstufe
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
Tel. +41 43 305 53 07
yves.muehlematter@phzh.ch

Kontaktperson für administrative Anliegen

(z. Bsp. Anmeldungen)
Geschäftsstelle Primarstufe
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
Tel. +41 43 305 62 62
primarstufe@phzh.ch